



RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM  
STATTHALTEREI ÖSTERREICH - KOMTUREI INNSBRUCK

## Investitur 2019 Innsbruck

### Powerpointpräsentation im Rahmen des Festkapitels von

*Sami El-Yousef*

*Geschäftsführer des Lateinischen Patriarchates  
von Jerusalem*

### Information über das Lateinische Patriarchat

- Dient in vier Ländern: Jordanien, Palästina, Israel und Zypern
- Vier und ein Vikariat: Israel, Jordanien, Jerusalem und Palästina, Zypern, und neu eingerichtet Vikariat für Migranten
- 88 Priester arbeiten in 55 Pfarren (einschließlich 12 in Palästina, 6 in Israel, 33 in Jordanien)
- 41 Schulen und 35 Kindergärten für 19.000 Kinder und Jugendliche
- Insgesamt fast 1.800 Angestellte, meist Christen
- Die Diözese dient 105 Ordenskongregationen (32 Männerorden und 773 Frauenorden) und dazu 20 Institutionen Geweihten Lebens
- 5 Wohnprojekte mit 300 Wohneinheiten
- Eine Reihe von Servicezentren (Taybeh, OLPC, Anjara, etc...)
- Seminar des Lateinischen Patriarchats in Beit Jala (26 im großen und 35 im kleinen Seminar)

### Die christliche Gegenwart - Demographie

- Palästina 4, 8 Mill. Mit 46.000 Christen, (22.500 Katholiken) unter 1%
- Israel 8,8 Mill mit 160.000 Christen (88.000) Katholiken) 1,8%
- Jordanien 7,7 Mill mit 169.000 Christen (50.000) Katholiken 2,2%
- Zypern 1,17 Mill mit 1,1 Mill. Christen (35.000 Katholiken) 94%
- Spezielle Trends:  
Jerusalem 1948 36 %, heute 1%  
Bethlehem: 1948 84%, heute 18%

### Die christliche Gegenwart - Jordanien

- Der angenehmste Ort für die christliche Gegenwart
- Der Königshof unterstützt und schätzt die christliche Präsenz
- Völlige Steuerfreiheit für Kirchen und kirchliche Einrichtungen
- In den letzten 10 Jahren wurden drei neue katholische Kirchen gebaut, zwei befinden sich im Bau (Jubeiha und Taufstelle)

- Aufnahme von Flüchtlingen (Palästinenser seit 1948, in letzter Zeit Syrer und Iraker)
- Geschätzte Zahl von christlichen irakischen Flüchtlingen momentan ca. 17.000
- Wirtschaftliche Bedingungen heute sehr herausfordernd

### **Die christliche Gegenwart - Israel**

- Volle Staatsbürger mit sozialem Schutz
- Christliche Service Einrichtungen erhalten staatliche Unterstützung
- Identitätskrise (christlich-arabisch-palästinensische Israelis)
- Zweite Klasse in Bezug auf Entwicklung, Infrastruktur, Dienstleistungen
- Bemühungen, Christen in die Armee einzuberufen
- Nationalstaatsgesetz –der einzige Staat ist der jüdische
- Wenig Toleranz heute gegenüber Nicht-Juden
- Status Quo wird nicht mehr respektiert
- Volle Steuerbelastungen werden viele Einrichtungen in den Bankrott treiben

### **Die christliche Gegenwart – Palästina**

- Gaza seit 2007 von der Hamas regiert
- Die Einstellung der offiziellen Regierung in Ramallah ist sehr wertschätzend und entgegenkommend den Christen gegenüber – Präsidentschafts-Komitee für christliche Angelegenheiten
- 10 Bürgermeister und Mehrheit in der Gemeindevertretung trotz sinkender Zahlen
- Quotensystem für 10% der Sitze in der Legislative für Christen
- Momentan vier Minister in der Regierung (Finanz; Information; Tourismus, Gesundheit)
- Abkommen zwischen dem Heiligen Stuhl und Palästina geschlossen; bietet volle Steuerfreiheit
- Der Heilige Stuhl anerkennt Palästina als Staat mit den Grenzen von 1967

### **Andere Realitäten in der Region**

- Die Wahlen in Israel im April ergaben 65 Sitze von 120 an rechte, rechtsextreme und religiöse Parteien
- Trotzdem konnte keine Regierung gebildet werden wegen des Gesetzes, das ultraorthodoxe Juden in die Armee beruft, und neue Wahlen wurden am 17. September 2019 abgehalten.
- Der Deal des Jahrhunderts ist zurückgestellt
- Haltung der US ist stärker auf der Seite der Rechten in Israel
- Verlegung der US Botschaft
- Förderstopp UNWRA
- USAID Förderung gestoppt
- Uneingeschränkter Siedlungsbau
- Keine Fortschritte in der Bemühung um Versöhnung mit den Palästinensern
- Palästinenser Behörde am Rand des finanziellen Zusammenbruchs

Das Lateinische Patriarchat und der Orden arbeiten seit 1847 zusammen

- Großzügige Unterstützung, die circa 30% des Jahresbudgets von 42 Mill. \$ deckt
- Hauptbereiche: Institutionen; Seminar; Schulsubventionen; Projekte
- Humanitäre Hilfe hauptsächlich von Deutschland geleistet
- Spezielle Projekte, zuletzt externe Berater – Restrukturierung von Verwaltung und Finanzen in zwei Phasen
- Verschiebung der Unterstützung auf kleinere Projekte, um zu verbessern, was wir haben und nicht, um neue Gebäude und Einrichtungen zu schaffen
- Notwendiges Umdenken bei der Förderung, um den lebenden Steinen besser dienen zu können
- Hinwendung zu einer gemeinsamen strategischen Planung

### **Information zum Stand der Restrukturierung**

- Die neue organisatorische Struktur ist fertig und implementiert
- Interne Kontrollen und Konzepte zur Pflichtenteilung umgesetzt
- Neue Jobbeschreibungen für alle Positionen im Finanzbüro
- Wiedereinführung eines externen Audits (konsolidiert) – März 2018
- Bank-Autorisierung durch zwei Unterschriften begann im Mai 2018
- Einrichtung eines Finanzbeirates – Juli 2018
- Neue Arbeitsprozesse (Finanzmitteldisposition; Finanzberichte; Kapitalaufwand; Fundraising und Projektentwicklung; Stiftungsmanagement; Beschaffung, Personal und Lohnverrechnung; und Schulen) – die Einführung begann schrittweise ab September 2018
- Einführung eines Haushaltsplans – Februar 2019
- Restrukturierung der Schulfinanzverwaltung – aktuell laufend
- Restrukturierung der Technik- und Stiftungsabteilung – aktuell laufend

### **Neue Betonung auf drei Hauptsektoren**

- **Erziehung**

Weiterhin qualitätsvolle Bildung sicherstellen an wirtschaftlich herausfordernden Orten, wo wir Pfarren haben

- **Humanitäre Hilfe**

Weiterhin die armen, schwachen und verletzlichen Christen auf würdige Art unterstützen

- **Pastorale Aktivitäten**

Die Gläubigen zurück in ihre Kirchen bringen mit Konzentration auf die Jugend

### **Bildungsaufgabe**

- Pfarrschulen, die in ländlichem und wirtschaftlich schwierigem Gebiet liegen
- Viele haben großen, bisher nicht gedeckten Bedarf, weil die Unterstützungen hauptsächlich in große Projekte und neue Gebäude flossen
- Pfarre und Schule miteinander verbinden
- Zweifel, ob eines ohne das andere überleben kann
- Auch wenn die Mehrheit nicht christlich ist, das Wertesystem ist allen heilig

- Was bedeutet es für muslimische Schüler

Vergleichbare LPJ Schulen	16/ 17	17/ 18	16/ 17	17/ 18	16/ 17	17/ 18
Statistik-Schulens						
Palästina	6324	6194	2427	2390	38%	39%
Jordanien	10155	9879	6510	6279	64%	64%
Israel	2345	2377	1791	1832	76%	77%
Total	18824	18450	10728	10501	57%	57%

Vergleichbare LPJ Schulen	16 / 17	17 / 18	16 / 17	17 / 18	16/ 17	17 / 18
Statistik-Schulen						
Palästina	502	503	322	322	64%	64%
Jordanien	860	871	730	705	85%	81%
Israel	222	213	219	209	99%	98%
Total	1584	1587	1271	1236	80%	78%

#### Statistische Daten für katholische Schulen 2018-2019

	Number of Schools	Total Number of Students	Percentage Christian	Student trend in 5 years	Christian students decline (5 -year trend)	Christian Students Range	Personnel (Teaching, Admin and support)
<b>Israel</b>	27	15,827	63%	-14%	-12%	13%-91%	1,950
<b>Palestine</b>	32	16,726	32%	+6%	-9%	1%-84%	1,958
<b>Jordan</b>	48	22,471	44%	+1%	-3%	4%-100%	3,134
<b>Total</b>	<b>107</b>	<b>55,024</b>	<b>46%</b>	<b>-3%</b>	<b>-8%</b>		<b>7,042</b>

#### Humanitäre Hilfe

- Kernprogramme
- Medizin – hauptsächlich Ältere, chronische Fälle
- Medizinische Notfälle – keine Versicherung
- Finanzielle Ausbildungshilfe
- Soziale Unterstützung
- Projekte
- Unterstützung für christlich- irakische Flüchtlinge

- Gaza Beschäftigung und Kompetenzbildung für christliche Jugendliche
- Unterstützung für Ost-Jerusalem
- Notwendigkeit zur Entwicklung neuer Programme, um die Bedürftigen zu stärken

### **Pastorale Aktivitäten**

- Sommerlager
- Besuche der Heiligen Stätten
- Jugendkaplansamt
- Spirituelle Einkehr
- Sonntagsschule
- Katechetisches Programm
- Unterstützung für Familien
- Pfadfindergruppen
- Bibelwettbewerbe
- Religiöse Feste (Weihnachten., Ostern, Unser Liebe Frau vom Frieden)

### **Bedeutungsverschiebung seit 2017**

- Drei Hauptprojekte: Hashimi, Jaffa-Nazareth und Jubeiha
- 2018 -18 kleine Projekte
- 2019 -36 kleine Projekte
- Neuer Fokus ist notwendig 2020: einige kleine und einige mittlere Projekte
- Realität – keine neuen Einrichtungen, sondern die Notwendigkeit, Regierungsvorschriften zu beachten
- Verbessern, was wir haben mit Fokus auf Hygiene, Sicherheit und Qualität
- Fokus auf die lebenden Steine

### **Status der laufenden Projekte**

- Jubeiha Kirche
- Jaffa - Nazareth Kindergarten
- Hashimi Kindergarten
- Kleine Projekte 2018
- Status der Projekte 2019

### **Bau von St. Paul in Jubeiha (2019)**

Update:

- Neue Baupläne wurden vom LPJ eingebracht und vom GM angenommen
- Pläne, Ausschreibungsdokumente, BOQ und Verträge wurden an das GM im April 2019 geschickt.
- Sieben Anbieter reichten ein mit Preisen von JOD 659.576 bis 1.296.804
- Alamat Contracting Est. erhielt den Auftrag
- Vertragsmäßige Übergabe des Projektes ist im Februar 2020 fällig.

Plan:

Die Projektumsetzung wurde nach Ostern 2019 übernommen und soll Ostern 2020 abgeschlossen und fertig sein.

Fortschrittsberichte werden während der Umsetzungsphase gesendet.

### **Israel -Jaffa - Nazareth Masterplan (2015-2019)**

Update:

#### **Kindergarten:**

99% der Arbeiten sind abgeschlossen, Toufis 4 für die Gebäudenutzungsbewilligung von der israelischen Behörde ist beantragt und die Prüfung der Stromversorgung für die neue Anbindung an das Hauptenergieversorgungsunternehmen ist noch anhängig.

Plan: Das Projekt soll im April 2019 fertig sein

Nächster Schritt: Abschlussbericht wird im Mai 2019 gesendet.

Priester Haus:

Arbeiten zu 100 % abgeschlossen.

Schwesternheim:

Arbeiten zu 100 % abgeschlossen.

Schule:

Arbeiten zu 100 % abgeschlossen.

### **Jordan -Nord Hashimi –Der neue Kindergarten (2016-2019)**

Update:

Bauarbeiten: zu 100% abgeschlossen.

Mechanische Arbeiten: zu 100% abgeschlossen.

Elektrische Arbeiten: zu 100% abgeschlossen.

Plan:

Die Projektumsetzung begann im März 2018 und wurde im Februar 2019 abgeschlossen inklusive der Bauarbeiten, mechanischen und elektrischen Arbeiten und der Möblierung.

Nächster Schritt: Der Abschlussbericht wird im Juni 2019 an das GM gesendet.

Offizielle Einweihung des neuen LPJ Kindergartens in Hashimi, März 2019

Msr. Pierbattista Pizzaballa wurde von den Pfarr-Pfadfindern begrüßt und erhielt ein traditionelles jordanisches Gewand und Keffiyeh (traditionelles Kopftuch der Männer).

### **Projekte**

GA130/18 Installation einer Klimaanlage in Smakieh

GA133/18 Erneuerung des Schwesternheims in Rameh

GA104/18 Verbesserung des Unterrichts durch neue IT Ausrüstung

GA 112/18 Erhaltung kulturellen Erbes, LPJ Jerusalem

GA 124/18 Erneuerung einer Wasserzisterne, LPJ Jerusalem

GA 112/18 Klimaanlage und Belüftung, Taybeh S, Palästina

GA 109/18 Einrichtung eines christlichen Erziehungsraumes  
GA 119/18 Wartung des Hydro-Therapiebeckens, OLOPC, Jordanien  
GA -117/18 Theologisches Bildungszentrum, Gaza, Palästina  
GA 110/18 Einbau eines CCTV Systems, Kerak Schule, Jordanien  
GA 123/18 Kompetenztrainingsprogramm, LPJ Angestellte-Erste Hilfe Ausbildung, Jerusalem

**Beispiele für Projekte, die von der Österreichischen Statthalterei unterstützt werden  
2018-2019**

- Gaza PALESTINE  
Kauf eines gebrauchten Busses für die lateinische Pfarre in Gaza zur Unterstützung pastoraler Aktivitäten
- Ain Arik PALESTINE  
Einbau einer Solarsystem-Energieversorgung für die Schule
- Taybeh PALESTINE  
Klimaanlage und Belüftung im Beit Afram Seniorenheim
- Beit Jala PALESTINE  
Neue IT Ausstattung zur Verbesserung des Unterrichts

**Kauf eines gebrauchten Busses für die lateinische Pfarre in Gaza zur Unterstützung pastoraler Aktivitäten**

Gaza -Palästina

GA 163/19

Kurze Beschreibung des Projekts:

Viele Pfarrangehörige können nicht für die Transportkosten ihrer Kinder zur Kirche aufkommen, damit diese an den religiösen, sozialen erzieherischen und unterhaltsamen Aktivitäten teilnehmen, eine Tatsache, die ihre Teilnahme an den meisten Aktivitäten verhindert. Der Kauf des Busses wird die jährlichen Transportkosten für die Pfarre reduzieren und sicherstellen, dass die Pfarrangehörigen an den wöchentlichen Veranstaltungen teilnehmen.

Status: LPJ hat den Geldbetrag noch nicht erhalten

### **Einbau einer Solarsystem-Energieversorgung für die Schule in Ain-Arik –Palästina**

GA 126/ 18

Kurze Beschreibung des Projekts:

Eine Photovoltaikanlage wurde installiert und ans Netz angebunden, die Gleichstrom in saubere und zuverlässige Wechselstromelektrizität zum täglichen Gebrauch und mit geringeren Kosten umwandelt.

Status: Das Projekt wird bis Ende September abgeschlossen.

### **Klimaanlage und Belüftung im Beit Afram Seniorenheim, Taybeh, Palästina**

GA 112/ 18

Kurze Beschreibung des Projekts:

Eine Klimaanlage wurde im Haus installiert, die das Arbeiten bei höheren Temperaturen erträglicher und angenehmer für die Angestellten macht. Die Belüftung sorgt für die notwendigen Temperaturen, um das Haus kühl zu halten und um Luftqualität und Staub in der Küche zu kontrollieren. Die Arbeiter und Bewohner genießen nun eine angenehme Umgebung bei der Arbeit und dem Dienst an den älteren Bewohnern.

Status: ausgeführt

Ein Bericht wurde im Mai 2019 vorgelegt.

### **Verbesserung der Unterrichtsqualität durch Verbesserung der IT Einrichtung an der lateinischen Schule in Beit Jala, Palästina**

GA 104/ 18

Kurze Beschreibung des Projekts:

Durch Ihre großzügige Unterstützung konnten die Klassenräume der katholischen Schule in Beit Jala jetzt mit smarten Projektoren ausgestattet werden und die PC Räume wurden mit neuen elektrischen Wandschränken und Wi-Fi Routern eingerichtet.

Status: fertiggestellt

Ein Bericht wurde im Mai 2019 vorgelegt.

### **Unsere gemeinsame Verantwortung**

Warum sollten wir weiterhin die Christen im Heiligen Land unterstützen?

- Der christlichen Präsenz das Rückgrat stärken. Die kirchlichen Einrichtungen unterstützen, die in Erziehung, Gesundheitsvorsorge, Jugend und sozialem Dienst arbeiten.
- Werkzeuge zum Überleben zur Verfügung stellen, um die christliche Migration zu hemmen und die Gesellschaft zu entwickeln.
- Die Christen unterstützen, indem ihr Beitrag zur Gesellschaft betont wird und sie innerhalb ihrer Gemeinden in jedem möglichen Bereich zu integrieren.
- Die Emigration von Christen steigt stark an: das Heilige Land wäre ein sehr trauriger Ort ohne seine eingeborene christliche Präsenz.



## **Die Rolle der Kirche im Heiligen Land**

- Stärkung des Jugendsektors, unserer zukünftigen Führung
- Weitere Unterstützung von Projekten, die das Unternehmertum und die Arbeitsplatzschaffung stärken
- Weiterhin Erhaltung von Schulen und Zentren
- Weiterhin den Fokus lenken auf Gebiete, die wenig unterstützt werden, besonders im Bildungssektor
- Erhaltung und Stärkung von so vielen kirchlichen Einrichtungen wie möglich
- Unterstützung pastoraler Projekte, die den christlichen Glauben stärken

**Das ultimative Ziel ist es, die Christen im Heiligen Land zu halten  
und die lebenden Steine zu unterstützen**

### **Geteilte Verantwortung – LPJ und der Orden**

- Ausrichtung auf eine gemeinsame strategische Planung
- Besserer Kommunikation mit den einzelnen Statthaltereien und die Bedürfnisse abzustimmen/ Prioritäten und Interessen – die Punkte verbinden.....
- Volle Transparenz und Rechenschaftspflicht ist ein Muss
- Jetzt, wo wir mit der Restrukturierung von Finanz und Verwaltung fertig sind, sollte ein erneuter Fokus darauf sein, das LPJ zu unterstützen wegen der Vielzahl seiner Verantwortungen.

HLC Besuch im LPJ –März 2019

*„Das Wichtigste im Leben eines jeden Mannes und einer jeden Frau ist nicht, niemals auf dem Weg zu fallen. Das Wichtigste ist es, immer wieder aufzustehen, nicht liegenzubleiben und seine Wunden zu lecken.“*

*„Ich bevorzuge eher eine Kirche, die angeschlagen, verletzt und schmutzig ist, weil sie draußen auf der Straße war als eine Kirche, die ungesund ist durch Abgrenzung und durch Klammern an ihre eigene Sicherheit.“*

S.H. Papst Franziskus

Übersetzung aus dem Englischen von Ordensschwester Komtur-Dame Dorli Hysek.  
Vielen Dank!